

NEXUS / ISB-PAKET

QM-Standards für Routineleistungen
nach dem Strukturmodell



Für die entbürokratisierte Pflegedokumentation nach dem Strukturmodell benötigen Sie aktuelle Standards für den „Immer-so-Beweis“ zu Ihren Routineleistungen.

Mit dem ISB-Paket erhalten Sie einen umfassenden Maßnahmenkatalog für die Leistungen der Grund-, Behandlungspflege und zur sozialen Betreuung. Die Dokumente sind mit den Leistungen verknüpft und können auf Wunsch im Maßnahmenplan und in der Tagesstruktur eingesehen werden. Sie können die „ISB-Dokumente“ selbstständig im Browser auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen oder auch erweitern. Auch können Sie diese umbenennen, z.B. in Leistungsbeschreibung, Standards etc.

Eine zusätzliche Software ist nicht erforderlich.

Ersparen Sie sich das mühsame Erstellen von Maßnahmenkatalogen mit den dazu gehörigen „Pflegestandards“. Der Maßnahmenplan ist sofort einsatzfähig und die QM-Dokumente (ISBs) sind in NEXUS / QM integrierbar.

STURZPROPHYLAXE

ISB „Immer-so-Beweis“ im Bereich Grundpflege

Ziel

Beobachtung, Teilübernahme, volle Übernahme bzw. Anleitung oder Beaufsichtigung zur Sturzprophylaxe zur rechtzeitigen Erkennung eines möglichen Sturzrisikos und Einleitung von vorbeugenden Maßnahmen.

Art und Umfang der Hilfestellung ist abhängig von den Fähigkeiten des Bewohners. Dem Wunsch des Betroffenen nach eigener Übernahme von einzelnen Tätigkeiten, die er leisten kann wird entsprochen, ggf. unter Anleitung. Biografisch bedingte Besonderheiten und Wünsche werden in den pflegerischen Ablauf integriert.

Zeitpunkt

Nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen des Betroffenen (siehe Maßnahmenplan / Tagesstruktur).

Ausführendes Personal

Gesamtes Pflegepersonal unabhängig der Qualifikation.

Vorbereitung

- + Anamnese und pflegefachliche Einschätzung des individuellen Sturzrisikos unter Berücksichtigung folgender Risikofaktoren:
 - + Bewegungsmangel, Immobilität bzw. eingeschränkte Gehfähigkeit
 - + Seh- Hör- und Wahrnehmungsstörungen
 - + Medikamentöse Nebenwirkungen
- + Beobachtung und Erfassung erster Signale wie z.B.
 - + Unsicherer Gang
 - + Stolpern, Schwanken
 - + Kreislaufprobleme
- + Beratung des Bewohners bzw. dessen Angehörigen in Bezug auf Risiken, prophylaktische Maßnahmen und deren Umsetzung

Durchführung

Äußere Faktoren

- + Alle Räumlichkeiten wie Bewohnerzimmer, Sanitäranlagen, und Gemeinschaftsräume entsprechend anpassen:
 - + Stolperfallen meiden
 - + Für ausreichende Beleuchtung sorgen
 - + Auf eine adäquate Hilfsmittelversorgung achten
 - + Notruf- und Klingelsysteme in Wohnernähe anbringen
 - + Optimale Einstellung der Betthöhe

Kleiden

- + Auf bequemes, festes und rutschfestes Schuhwerk achten bzw. hinwirken
- + Anziehen von bequemer, behindertengerechter Kleidung, insbesondere auch bei eigenständiger Nutzung von Toiletten

Ärztliche / Therapeutische Maßnahmen

- + Behandlung der Grunderkrankung mit Auswirkung auf das Sturzrisiko in Absprache mit dem behandelnden Arzt.
- + Beobachtung der Medikamentenwirkung auf Sturzgefahr

Ernährung

- + Auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten.
- + Getränke regelmäßig anbieten bzw. anreichern

Bewegung und Mobilisation

- + Erfassung der Eigenbeweglichkeit und Erarbeitung eines individuellen Maßnahmenplanes (ISB Hilfe beim Aufstehen- Zubettgehen-Transfer)
- + Förderung der Eigenbewegung durch Motivation, Anleitung und Unterstützung
- + Übungen zur Steigerung der Kraft, Balance, Ausdauer, Koordination

Freiheitsfördernde Maßnahmen

- + Freiheitsentziehende Maßnahmen können das individuelle Sturzrisiko erhöhen
- + Bei ständiger Aufstehetendenz und erheblicher Sturzgefahr sollte erwogen werden, die Matratze auf den Boden legen und das Pflegebett bodennah absenken zu lassen.

Nachbereitung

- + Engmaschige Erfolgskontrolle der eingeleiteten Maßnahmen durchführen.
- + Ggf. Neueinschätzung des individuellen Risikos durchführen und Maßnahmen anpassen

	Immer-so-Beweise Grundpflege	Gesamt
1.	Hilfe bei der Kommunikation	38
2.	Hilfe bei der Mobilität	
3.	Hilfe bei der Körperpflege / Kleiden	
4.	Hilfe bei der Ernährung	
5.	Hilfe bei der Ausscheidung	
	Betreuung	11
	Behandlungspflege	37
	Gesamt	86

Qia®- ISB- stationär © ist eine Dokumentation unseres Partners PORTALIS- QIA® Sulzbach & Engelter GbR

DIE VORTEILE FÜR SIE AUF EINEN BLICK

- + Maximale Funktionalität und einfache Bedienung
- + Hohe Fachlichkeit
- + Immer aktuell
- + Ihr QM fit für Strukturmodell
- + Stand alone Version

- + Oder als integrierter Bestandteil unseres NEXUS / QM-Systems lieferbar
- + Oder als integrierter Bestandteil unserer NEXUS / DOKUMENTATION lieferbar